

Machern erhält Glasfaser-Internet: 35-Prozent-Quote erreicht

Machern hat sich für echtes Highspeed-Internet auf Glasfaserbasis entschieden und die Vorvermarktungsquote von 35 Prozent erreicht. Damit steht dem Gigabitnetz für private Haushalte mit Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde nichts im Wege und die Bagger können rollen.

„Es freut mich sehr, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auf die Glasfaser als zukunftssichere Technologie gesetzt haben. Sie ist die Basis-Infrastruktur im digitalen Zeitalter und unabdingbar für die Attraktivität und Entwicklungschancen im ländlichen Raum. Für Machern ist das ein großartiger Schritt auf dem Weg in die digitale Zukunft“, sagt Karsten Frosch, Bürgermeister der Gemeinde Machern.

Die Glasfaserinfrastruktur in Machern wird in das rund 6.200 Kilometer lange Glasfasernetz angebunden, das envia TEL in Mitteldeutschland betreibt. Den Ausbau finanziert envia TEL dabei eigenwirtschaftlich. Vorbereitend auf die Baumaßnahme erfolgt in den kommenden Wochen die Ausführungs- und Genehmigungsplanung. Baustart ist in Machern voraussichtlich Ende 2022. Zunächst werden im Rahmen von Tiefbauarbeiten Leerrohre verlegt, in die dann später die Glasfaser eingezogen wird. Die Leitungen für den Glasfaseranschluss verlaufen direkt bis in die jeweiligen Haushalte. Für die Nutzer bedeutet das, die bestellte Übertragungsgeschwindigkeit kommt auch tatsächlich an – unabhängig davon, wie weit der nächste Netzknoten entfernt ist oder wie viele Haushalte in der Straße gleichzeitig online sind. Damit gibt es keine Engpässe mehr beim Datenaustausch mit dem Internet. Neben schnellem Internet ist auch Telefonie und Fernsehen über Glasfaser möglich.

„Wir werden Machern und die Ortsteile jetzt flächendeckend mit leistungsstarker Glasfaser erschließen und freuen uns, dass wir starten können. Für alle, die sich noch nicht für enviaM Highspeed entschieden haben, gilt noch bis zum Ende der Bauarbeiten ein spezielles Angebot für Glasfaser bis ins Haus“, sagt envia TEL-Geschäftsführer Stephan Drescher.

Auch nach der Vorvermarktungsphase, die bis zum 31. März 2022 lief, können sich Haushalte in Machern und dessen Ortsteile für einen schnellen Internetanschluss entscheiden. Dann gilt ein Sonderpreis von 399 Euro für einen Glasfaserhausanschluss. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung besteht unter enviatel.de/highspeed. Darüber hinaus können sich Interessierte an die kostenfreie Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an highspeed@enviatel.de wenden.

Pressemitteilung

Markkleeberg, 04.04.2022



Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E presse@enviatel.de

I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.200 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Rechenzentrums-Dienste, Services für Netzbetreiber und individuelle Telekommunikationslösungen an. envia TEL erreicht 40.000 Unternehmen mit Glasfaser und plant 50.000 private Haushalte zu erschließen. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen 196 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

